

5247/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Lafer, DI Hofmann, Blünegger und Kollegen vom 20. Jänner 1999, Nr. 5563/J, betreffend "Planstelleneinsparungen im Bereich der Bundespolizeidirektion INNSBRUCK" beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Keine.

Zu Frage 2:

Ausgehend vom Personalstand des Jahres 1990 wurden im Jahr 1991 - 15, im Jahr 1992 - 1, im Jahr 1993 - 10 und im Jahr 1994 - 24 Planstellen zsystemisiert. 1995 wurden 2 und 1996/1997 23 Planstellen absystemisiert. Dazu ist anzumerken, daß die Stellenpläne 1996/1997 unter einem vollzogen und die Planstellenabsystemisierungen somit erst 1997 wirksam wurden.

Zu Frage 3:

Ich verweise auf die Antwort zu Frage 1.

Zu Frage 4:

Im Bereich der Verwaltung wurden 1991 - 3, 1993 - 3 und 1994 - 2 Planstellen zu - systemisiert. 1995 wurden 3 und 1996/1997 wurden 2 Planstellen absystemisiert. Im Bereich des Sicherheitswachdienstes wurden 1991 - 12, 1993 - 6, 1994 - 16 und 1995 - 6 Planstellen zusystemisiert. 1996/1997 wurden 14 Planstellen absystemisiert, davon waren 10 Planstellen des Innendienstes betroffen. Die sonstig angeführten Planstellen des Sicherheitswachdienstes waren Planstellen mit Außendienstfunktion.

Zu Frage 5:

Keine.

Zu Frage 6:

Bei der Verkehrsabteilung wurde 1997 - 1 Beamter eingespart.

Zu Frage 7 und 8:

Keine.

Zu Frage 9:

Keine.

Zu Frage 10:

Im Jahr 1996/1997 wurden 7 Beamte eingespart.

Zu Frage 11:

Keine.

Zu Frage 12:

1996/1997 wurden 2 Beamte des Verwaltungsdienstes im Bereich des Wirtschafts -
verwaltungsdienstes abgezogen.

Zu Frage 13:

Keine.

Zu Frage 14:

Im Bereich des Sicherheitswachdienstes waren 11 Planstellen der Verwendungsgruppe
E2b und 3 Planstellen der Verwendungsgruppe E2a von der Absystemisierung betroffen.
Im Bereich des Kriminaldienstes waren lediglich Planstellen der Verwendungsgruppe E2a
von der Absystemisierung betroffen.

Zu Frage 15:

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 1.

Zu Frage 16:

In Analogie zur Berechnungsgrundlage des Bundes beläuft sich die Kosteneinsparung auf
ca. S 31 Mio.

Zu Frage 17:

1998 wurde lediglich der als Expositur des Wachzimmers „Innere Stadt“ verwendete
Dienstraum im Landhaus aufgelassen. Die Überwachung des Landhauses erfolgt wie
bisher vom Wachzimmer „Innere Stadt“ aus.

Zu Frage 18:

Im Jahr 1997 wurden folgende Wachzimmer örtlich verlegt:

Wachzimmer „Innere Stadt“ von der Adamgasse 5 - 7 nach Maximilianstraße 4.

Wachzimmer „Hauptbahnhof“ von Südtiroler Platz 3 nach Adamgasse 5 - 7.

Wachzimmer „Saggen“, Haydenplatz 5, wurde aufgelassen.

Zu Frage 19:

Diese Frage ist ident mit der Frage 17.

Zu Frage 20:

Diese Frage ist ident mit der Frage 18.

Zu Frage 21:

Jahr	Verwaltungsdienst	+/-	Sicherheitswache	+/-	Kriminaldienst	+/-
1990	122		425		104	
1991	122	0	415	-10	110	+6
1992	131	+9	416	+1	109	-1
1993	133	+2	421	+5	108	-1
1994	130	-3	429	+8	113	+5
1995	130	0	443	+14	117	+4
1996	128	-2	450	+7	109	-8
1997	125	-3	448	-2	106	-3